

Preis für Popkultur im Tempodrom: Erste Verleihung voller Erfolg!

Am Freitagabend wurde in Berlin der neugeschaffene Preis für Popkultur verliehen. Beginner, Deichkind, Moderat und zahlreiche andere freuten sich über Auszeichnungen. Live-Auftritte von Casper, Bosse, Isolation Berlin, Boy und Drangsal begeisterten die Fans. Unter den Gästen im randvollen Tempodrom waren Blixa Bargeld, Daniel Miller und Joy Denalane.

Berlin, 9. September 2016

Es war ein Auftakt nach Maß. Als am Freitagabend im Tempodrom zum ersten Mal der neugeschaffene Preis für Popkultur verliehen wurde, konnte der Moderator Bernd Begemann ein Publikum aus 2000 Gästen aus allen Teilen der Musikbranche und zahlreichen Fans begrüßen. Prominente Laudatoren wie Felix Brummer (Kraftklub), Sven Regener (Element Of Crime) sowie die Indie-Legende Daniel Miller zeichneten die Gewinner in den zwölf Kategorien aus.

Nachdem eine breite Fachjury im Vorfeld unter notarieller Aufsicht die Nominierungen für insgesamt zwölf Kategorien ermittelt hatte, wurden am Abend in der Großen Arena des Tempodrom die Gewinner bekannt gegeben. Über den Preis für Popkultur freuten sich am Freitag unter anderem die Beginner, Deichkind und Moderat. Die komplette Liste mit allen Gewinnern findet sich im hinteren Teil dieser Pressemeldung.

Wie von den Initiatoren des Preises, dem Verein zur Förderung der Popkultur, im Vorfeld gewünscht und kommuniziert, wurde die Verleihung nicht zuletzt von insgesamt fünf mitreißenden Live-Shows geprägt. Als die in der Kategorie Bester Newcomer nominierte Band Isolation Berlin den Abend um 20:30 Uhr mit einem knapp 20-minütigen Set eröffnete, verwandelte sich die Gala auf Anhieb in eine Festivalbühne. Im weiteren Verlauf des Abends überzeugte Bosse mit einem Auftritt, für den er eine besondere Band aus alten Freunden zusammengestellt hatte. Casper präsentierte im Anschluss seine aktuelle Single „Lang lebe der Tod“, für die er die auch an der Studioversion beteiligten Gäste Dagobert und Blixa Bargeld auf die Bühne holte. Später nahmen Boy das Publikum mit einer ebenso betörenden Ausnahmeperformance gefangen, bevor der Preisträger des Newcomer-Awards, Drangsal, das Publikum mit einem lauten Krachen in die Nacht entließ.

Zuvor hatte der Mute-Gründer und Depeche-Mode-Entdecker Daniel Miller eine bewegende Laudatio auf die Gewinner in der Kategorie Lifetime Achievement gehalten: Die Elektro-Pioniere Kraftwerk bezeichnete Miller als insgesamt prägender als die Rolling Stones und die Beatles. Überaus zufrieden mit dem Verlauf der Preis für Popkultur-Premiere waren am Ende auch die Veranstalter: „Die vielen tollen Gäste aus allen Bereichen und der große Zuspruch von allen Seiten haben unsere Erwartungen weit übertroffen“, heißt es aus dem Vorstand des Vereins zur Förderung der Popkultur. Deutschland hat also einen neuen Musikpreis.

Gewinner und Kategorien Preis für Popkultur 2016:

- Schönste Geschichte: Jan Böhmermann – „Schmähkritik“
- Hoffnungsvollster Newcomer: Drangsal
- Lieblingsband: Moderat
- Lieblings-Solokünstler: Bosse
- Lieblings-Solokünstlerin: Peaches und Mine (Gleiche Stimmzahl)
- Lieblingsalbum: Moderat – „III“
- Lieblingslied: Casper feat. Blixa Bargeld, Dagobert, Sizzarr – „Lang Lebe Der Tod“
- Lieblingsvideo: Beginner feat. Gzuz & Gentleman – „Ahnma“
- Gelebte Popkultur: Golden Pudel Club (Hamburg)
- Beeindruckendste Live-Show: Deichkind
- Spannendste Idee / Kampagne: Plus 1 – Refugees Welcome

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Verein für Popkultur e.V.

Stephan Velten (Pressesprecher)

Reichenberger Str. 36

10999 Berlin

info@preisfuerpopkultur.de

<http://www.preisfuerpopkultur.de>